Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Februar-März.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Maximum inkl. Vertretung 250 St.

Gewinn-Verteilung: 10% zum R.-F. bis zu 20% des A.-K. (ist erfüllt), sodann event. Sonderrückl. u. Abschreib., 5¹/₂% Tant. an Vorst., alsdann 4% Div., von dem verbleib. Teile 10% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa u. Coup. (einschl. Guth. b. Berliner Kassenverein, Postscheckamt u. Reichsbank) 948 068, unverzinsl. Schatzanweisungen 2 263 865, Darlehen an Bankiers geg. Effekten-Bedeckung 290 000, kurzfristige Darlehen an Kommunen 3 035 072, Effekten 14 023 003, Darlehen auf Hypoth. 518 000, Debit. 5 631 587, rückständ. Zs. 690 075, am 2./1. 1918 fällige Postnumerando-Zs. 2 301 603, Unterlage-Hypoth. 431 844 066, freie Hypoth. 12 122 167, Komm.-Darlehen 2 010 187, Bankgebäude 500 000, Pens.-F.-Anlage in Pfandbr. u. Reichsanleihe 767 593, Spar-Fonds-Anlage do. 269 741, Mobil. u. Utensil. I. — Passiva: A.-K. 30 000 000, R.-F. 6 000 000, Extra-R.-F. I 1 000 000, do. II 3 150 000 (Rückl. 850 000), Amort.-Zuschlag-F. 510 000, Disagio- u. Zs.-R. 3 521 808, Agio-Res. 107 210, Talonsteuer-Res. 900 000, Pens.-F.-Res. 769 039, Spar-F. v. Beamten 281 588, Pfandbr. 419 577 400, ausgeloste Pfandbriefe 856 202, Komm.-Oblig. 1 229 700, unerled. Coup. u. Div. 4 004 775, Kredit. 1 587 063, pränumerando gezahlte Hypoth.-Zs. 1918 327 161, Tant. an Vorst. 139 224, do. an A.-R. 133 135, Div. 2 100 000, Remun. u. Unterstütz. an Beamte 158 995, Vortrag 171 651. Sa. M. 476 524 956.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Pfandbr.-Zs. 16 293 203, Komm.-Oblig.-Zs. 4 9103, Steuern 453 954, Gehälter u. Grat. einschl. Reisekosten u. Diäten 315 530, verschied. Unkosten 70 975, Gewinn 3 553 006. — Kredit: Vortrag 171 651, Hypoth.-Zs. 19 383 608, Komm.-Darlehen-Zs. 80 812, Hypoth.-Lombard-Zs. 26 941, Geschäfts-Unk.-Beiträge 36 657, Effekten-, Lombard- u. Konto-Korrent-Zs. 775 532, Diskont auf Wechsel u. unverzinsl. Schatzanweis. 171 765, Darlehns-Provis. 88 804. Sa. M. 20 735 774.

Der Amort.-F. ist zur Tilg. der unkündb. Darlehen bestimmt. Derselbe wird gebildet durch die für die Amort. bestimmten Einzahl., durch die für den bereits amort. Teil des Kapitals gezahlten Zs., sowie die Abschlagszahl. und kommt den Schuldner der unkündb. Darlehen nach Massgabe der Höhe ihrer Amort.-Quoten, Abschlagszahl. etc. zu gute.

Kurs Ende 1901—1917: Aktien: In Berlin: 136.25, 142, 147.50, 149.20, 158.75, 153.90, 145.60, 154.25, 167.50, 167.75, 164, 155, 150.75, 148.50*, —, 127, 144%/. — In Frankf. a. M.: 137.50, 142, 148, 149.50, 158.80, 153.30, 146.70, 154, 164, 167.50, 163.90, 157, 150, 151*, —, 127, 135%/.

Dividenden 1901—1917: 7, 7, 7, 7, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 8, 8, 8, 8, 8, 7, 7, 7, 7%/. C.-V.: 4 J. (K.)

Treuhänder: Vortragender Rat im landwirtschaftl. Ministerium Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat Schumacher; Stellv. Geh. Ober-Reg.-Rat Peltzer in demselben Ministerium.

Direktion: Erster Staatsanwalt a. D. Georg Beyer, W. Klamroth (zugleich Justitiar), Stellv.: Herm. Lamprecht, Rich. Anders, Fritz Pape, Dr. jur. Hans von Becker.

Aufsichtsrat: (12—16) Vors. Bank-Dir. Carl Michalowsky, Stellv. Wirkl. Geheimrat W. von Becker Exz., Wirkl. Geheimrat u. Unterstaatssekretär a. D. Fritsch Exz., Justizrat Ernst Ahlemann, Bank-Dir. Jul. Geisler, Geh. Reg.-Rat Lebrecht von Koeller, Bankier Dr. G. Ratjen, Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat Schumacher, Berlin; Rittergutsbes. Johs. Vogler, Schönwaldau; Komm.-Rat P. Klaproth, Hannover; Bank-Dir. Moritz Schultze, Magdeburg; Bank-Dir. Ernst Martius, Charlottenburg; Dr. jur. Ed. von Eichborn, Breslau; Bankier Otto Löhnefinke, Braunschweig.

Zahlstelle für Div.: Berlin: Ges.-Kasse.

Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft

in Berlin, NW. Unter den Linden 48/49.

Gegründet: Im Mai 1870. Privileg v. 21./3. 1870. Rev. Statut v. 24./11. 1899, genehmigt mit Erlass v. 27./12. 1899. Statutänd. 10./4. 1905, 27./3. 1907 u. 3./2. 1910, ebenfalls genehmigt.

Zweck: Gewährung von Boden- u. Kommunalkredit. Zu diesem Zwecke ist die Ges. zu nachstehenden Geschäften berechtigt.

1) Besitzern von Liegenschaften und Gebäuden hypothek. Darlehen zu gewähren und Hypoth.-Forderungen zu erwerben; — 2) Darlehen zu gewähren an Preussische Provinzen, Kreise, Städte, Landesmeliorations-Ges. und andere Preussische Körperschaften des öffentlichen Rechts oder gegen Übernahme der vollen Gewährleistung durch eine solche Körperschaft; — 3) Darlehen zu gewähren an Deutsche Kleinbahnunternehmungen gegen Verpfändung der Bahn (dieser Geschäftszweig ist von der Bank bisher noch nicht aufgenommen worden); — 4) auf Grund der unter Nr. 1—3 erwähnten Geschäfte und je bis zum Belaufe der Summen, welche die Ges. aus diesen Geschäften zu fordern hat, Pfandbr. (genannt Central-Pfandbr.), Kommunal-Oblig. und Kleinbahn-Oblig. auszugeben und dieselben verlosbar oder unverlosbar auszustellen. — Die Ges. ist ferner zu allen Geschäften entsprechend § 5 des Hypoth.-Bank-Gesetzes v. 13./7. 1899 berechtigt.

Das Hypoth.-Geschäft der Ges., sowie die Gewährung von Darlehen an Kleinbahnunternehmungen ist auf das Gebiet des Deutschen Reiches, die Gewährung von Darlehen an öffentliche Körperschaften auf das Gebiet des Preussischen Staates beschränkt.